

HYMER Aktiengesellschaft, Bad Waldsee

Zwischenmitteilung gem. § 37x WpHG innerhalb des 1. Halbjahres

Geschäftsverlauf September bis November 2011 des HYMER-Konzerns

(1. Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 des HYMER-Konzerns)

HYMER-Konzern entwickelt sich planmäßig

- Auftragsbestand und Umsatzerlöse über Vorjahr
- HYMER-Konzern sichert sich langfristiges Finanzierungsvolumen
- Vorstand rechnet für das Geschäftsjahr 2011/2012 weiterhin mit einer positiven Entwicklung

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) in der Eurozone lag im Berichtszeitraum bei 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war ein Anstieg um 1,4 Prozent zu verzeichnen (Quelle: OECD).

Der Aufschwung der deutschen Wirtschaft setzte sich auch im dritten Quartal 2011 weiter fort. Das BIP konnte in diesem Zeitraum im Vergleich zum zweiten Quartal des Kalenderjahres um 0,5 Prozent zulegen. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stieg das BIP in Deutschland sogar um 2,6 Prozent (Quelle: OECD).

Trotz der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung in den ersten drei Quartalen 2011 in Europa und vor allem Deutschland dürfen die aktuell bestehenden gesamtwirtschaftlichen Risiken und die rezessiven Tendenzen einzelner Länder nicht außer Acht gelassen werden. Die ökonomische Lage in Griechenland, Spanien, Italien und Portugal ist immer noch als problematisch anzusehen. Auch wenn diese Länder, außer Italien, derzeit nicht die Kernmärkte des HYMER-Konzerns bilden, hätten anhaltende grundlegende Schwierigkeiten hier mit Sicherheit auch Auswirkungen auf das übrige Europa.

Branchensituation

Das leichte Wachstum der Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen in Europa um 1,1 Prozent in der Saison 2010/2011, konnte sich auch in dem Zeitraum September bis November 2011 fortsetzen. Auf Basis vorläufiger Zulassungszahlen konnten die Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen in dem genannten Zeitraum um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zulegen. Dieser Zuwachs ist durch die

Neuzulassungen von Reisemobilen getragen. Diese erhöhten sich im Berichtszeitraum in Europa im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Prozent oder 457 Einheiten. Die Caravans verzeichneten zum Vorjahr einen Rückgang um 1,4 Prozent bzw. 185 Einheiten.

Der deutsche Markt für Reisemobile entwickelte sich mit einem Zuwachs von 29,7 Prozent deutlich besser als der europäische Marktdurchschnitt. Bei den Neuzulassungen von Caravans in Deutschland wurde ebenfalls ein Zuwachs von 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnet (Quelle: CIVD).

Der Caravaning Industrie Verband Deutschland (CIVD) erwartet tendenziell für das Jahr 2012 eine weitere Stabilisierung der europäischen Märkte und gegebenenfalls einen leichten Anstieg der europäischen Zulassungszahlen bei den Reisemobilen gegenüber dem Vorjahr.

Geschäftsentwicklung des HYMER-Konzerns

Im Berichtszeitraum verzeichnet der HYMER-Konzern einen über dem Vorjahresniveau liegenden Auftragsbestand und Umsatz.

Konkret lag der Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2011/2012 um rd. 23 Prozent über dem entsprechenden Vorjahreswert. Der Umsatz legte im gleichen Zeitraum um rd. 18 Millionen Euro oder knapp 10 Prozent zu. Insgesamt erzielte der HYMER-Konzern im ersten Quartal des Geschäftsjahres Umsatzerlöse von rd. 200 Millionen Euro. Ursächlich hierfür sind vor allem das Marktwachstum sowie das starke Produktportfolio des HYMER-Konzerns.

Der HYMER-Konzern erwirtschaftete im ersten Quartal ein positives Konzernergebnis auf Vorjahresniveau. Dabei steht einem gestiegenen Rohertrag, aufgrund des höheren Umsatzvolumens, insbesondere eine erhöhte Personalaufwandsquote gegenüber. Diese ist im Wesentlichen auf die im November in Kraft getretene Tarifierhöhung zurück zu führen.

HYMER-Konzern sichert sich langfristiges Finanzierungsvolumen

Aufgrund der verbesserten wirtschaftlichen Situation haben wir den bestehenden Konsortialkreditvertrag vorzeitig abgelöst und durch einen neuen Vertrag mit verbesserten Konditionen und einer längeren Laufzeit ersetzt. Der Vertrag wurde am 22.12.2011 unterzeichnet. Das Kreditvolumen beträgt 220 Millionen Euro bei einer Laufzeit von fünf Jahren. Hierdurch erwarten wir uns eine Verbesserung des Finanzergebnisses im niedrigen einstelligen Millionenbereich.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Aufsichtsrat und Vorstand entwickeln die langfristige Unternehmensstrategie im Interesse aller konsequent weiter. Die Profile der Konzernmarken Bürstner, Carado, Laika, Niesmann+Bischoff und HYMER werden weiter geschärft und entsprechend positioniert. Ebenso werden der Vorstand und die Geschäftsführung an den einzelnen Standorten weiter verstärkt:

- Zum 01. April 2012 wird Herr Andreas Lobejäger (47) die Position des neuen Finanzvorstandes (CFO) der HYMER AG übernehmen. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat Herrn Lobejäger für die Dauer von 4 Jahren zum ordentlichen Mitglied des Vorstandes bestellt. Herr Lobejäger wird als CFO (Chief Financial Officer) insbesondere die Bereiche Finanzen, Revision, Controlling, Recht, EDV und Personal verantworten.
- Ab 01. Februar 2012 wird Herr Tobias Weiss (55) als weiterer Geschäftsführer für die Marke Niesmann+Bischoff in Polch die Bereiche Produktion und Technik verantworten.
- Zum 01. Januar 2012 startete Herr Dr. Robert Sala (49) in der Position als Geschäftsführer bei der Marke HYMER in Bad Waldsee. Er verantwortet die Bereiche Produktion, Technik und Einkauf.
- Am 14. November 2011 trat Herr Jürgen Hess (47) die Position als Geschäftsführer bei der Bürstner GmbH in Kehl an. Er verantwortet für die Marke Bürstner die Bereiche Produktion, Forschung & Entwicklung, Personal und IT und ergänzt damit die Geschäftsführung am Standort.
- Zum 01. September 2011 hat Herr Jörg Reithmeier (42) seine Position als Geschäftsführer bei der Marke HYMER in Bad Waldsee angetreten. Er verantwortet die Bereiche Vertrieb, Marketing und Kundendienst.

Wie im kürzlich veröffentlichten Geschäftsbericht 2010/2011 bereits dargestellt hat die Erwin Hymer Vermögensverwaltungs AG am 9. September 2011 ein freiwilliges Angebot zum Aktienrückkauf veröffentlicht. Der Zeitraum für die Annahme des Angebots begann am 9. September und endete am 14. Oktober. Aufsichtsrat und Vorstand haben in einer gemeinsamen Stellungnahme den Rückkauf begrüßt und den Angebotspreis als angemessen beurteilt. Gemäß letzter Mitteilung vom 2. November 2011 betrug die Zahl der von der Erwin Hymer Vermögensverwaltungs AG gehaltenen Stimmrechte 3.917.257 (das entspricht 97,93 Prozent des gezeichneten Kapitals).

Erwin Hymer, Bad Waldsee, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.12.2011 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Hymer AG, Bad Waldsee, Deutschland, ISIN: DE0006096704, WKN: 609 670, am 13.12.2011 die Schwellen von 75%, 50%, 30%, 25%, 20%, 15%, 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,00% (das entspricht 0 von insgesamt 4.000.000 Stimmrechten) beträgt.

Ausblick

Der HYMER-Konzern ist für die Zukunft gut gerüstet. Die Fertigung ist im Vergleich zur Vorkrisenzeit effizienter und auch kostengünstiger geworden. Die Produktion ist flexibler und kann etwaige Nachfrageschwankungen besser auffangen. Darüber hinaus vertraut der Konzern auf seine Fähigkeit, mit seinen fünf Marken alle Marktsegmente der Freizeitfahrzeuge auf hohem Qualitätsniveau zu bedienen.

Der Vorstand wird darüber hinaus die bereits eingeleitete Strategie weiter forcieren. Dabei konzentriert sich der Vorstand auf drei wesentliche Aspekte: die Stärkung der Unternehmensstrukturen, die Schärfung des Profils der Marken und die Kooperation

zwischen den Marken, um neue Märkte zu erschließen. Insgesamt kann der Konzern auch bei hoher Wettbewerbsintensität auf seine hohe Wettbewerbsfähigkeit und auf seine führende Marktposition in Europa setzen.

Auf dieser Grundlage rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2011/2012 weiterhin mit einem positiven Umsatzzuwachs im einstelligen Prozentbereich und einem, gegenüber dem Vorjahr, verbesserten Ergebnis.

Der für den HYMER-Konzern bestimmende Risikofaktor bleibt auch im Geschäftsjahr 2011/2012 die Entwicklung des allgemeinen wirtschaftlichen Umfeldes und somit der europäischen Absatzmärkte. Aus heutiger Sicht verfügt der HYMER-Konzern aber über genügend Reaktionspotenzial und ausreichende finanzielle Substanz, um die nachhaltige Stabilität des Unternehmens sicherzustellen und seine führende Marktstellung in Europa zu behaupten.

Sonstige Angaben

Die in der vorstehenden Zwischenmitteilung getroffenen Angaben und Aussagen über zukunftsgerichtete Entwicklungen und Ergebnisse des HYMER-Konzerns beruhen auf Annahmen, Erfahrungswerten und auch Einschätzungen des Vorstands der HYMER AG. Ihren Eintritt kann die Gesellschaft nicht garantieren. Letztlich bergen diese Annahmen Risiken und Unsicherheiten, die zu einer deutlichen Abweichung der tatsächlichen Ereignisse von den erwarteten Resultaten führen können.

Bad Waldsee, im Januar 2012
HYMER Aktiengesellschaft
Der Vorstand